



# Presseinformation, Seite 1 von 2

## ŠKODA Rekorde im ersten Halbjahr 2011

- > Wachstumsstrategie führt zu Zuwachs bei Absatz, Umsatz und Ertrag
- > Umsatz und Operatives Ergebnis (plus 81,5 Prozent) erreichen neue Bestmarken
- > Auslieferungen legen um mehr als 20 Prozent zu
- > ŠKODA Modelloffensive vor dem Start

**Mladá Boleslav, 2. August 2011 – Mit neuen Bestwerten bei Umsatz und Ertrag schließt der tschechische Automobilhersteller ŠKODA das erste Halbjahr 2011 ab. Der Umsatz stieg von Januar bis Juni um mehr als ein Viertel (plus 25,7 Prozent) auf 5,4 Milliarden Euro. Das Operative Ergebnis legte im gleichen Zeitraum um 81,5 Prozent auf 412 Millionen Euro zu. Die Auslieferungen an Kunden legten um 20,1 Prozent auf 454.698 Fahrzeuge (Vorjahr: 378.747 Einheiten) zu.**

„ŠKODA war im ersten Halbjahr in allen Bereichen mit hohem Tempo unterwegs“, sagt der ŠKODA-Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. h.c. Winfried Vahland. „Es ist der Mannschaft gelungen, die im letzten Jahr gestartete ŠKODA Wachstumsstrategie in eindrucksvolle Verkaufs- und Finanzzahlen umzusetzen. Wir werden im zweiten Halbjahr und in den folgenden Jahren diese Strategie konsequent weiterführen. Mit dem klaren Ziel, die weltweiten Verkäufe bis zum Jahr 2018 auf mindestens 1,5 Millionen zu steigern.“ Dafür will das Unternehmen seine Position auf den internationalen Märkten sowie die Modellpalette zügig ausbauen. „Bereits Ende des Jahres 2011 rollt unsere Produktoffensive mit der Einführung des ŠKODA Citycar an“, so Vahland.

ŠKODA-Finanzvorstand Winfried Krause sagt: „ŠKODA hat im ersten Halbjahr 2011 seine finanzielle Basis und die weltweite Wettbewerbssituation weiter gestärkt. Dazu haben der deutlich gestiegene Absatz und ein verbesserter Modellmix beigetragen. ŠKODA verfügt damit über eine solide finanzielle Basis für den geplanten dynamischen Wachstumskurs der kommenden Jahre.“

Die Umsatzerlöse des tschechischen Herstellers stiegen insgesamt um 25,7 Prozent auf 5,4 Milliarden Euro (Vorjahr 4,3 Milliarden Euro). Gleichzeitig lag das operative Ergebnis um 81,5 Prozent über dem Vorjahreszeitraum und erreichte 412 Millionen Euro (Vorjahr: 227 Millionen Euro). Das Ergebnis vor Steuern betrug 388 Millionen Euro, ein Plus von 81,3 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2010. Die Netto-Liquidität konnte in den ersten sechs Monaten auf 2,0 Milliarden Euro verbessert werden (1,6 Milliarden Euro zum 31.12.2010).

ŠKODA investiert weiter in die Zukunft. Die Investitionen erhöhten sich auf 118 Millionen Euro. Die Mittel wurden in die Vorbereitung der Modelloffensive sowie für den Kapazitätsausbau der tschechischen Standorte verwendet.



## Presseinformation, Seite 2 von 2

Tabelle Finanzzahlen:

		Januar - Juni		2011/2010 Änderung in %
		2011	2010	
Auslieferungen an Kunden	Fzg.	454 698	378 747	20,1
Auslieferungen an Kunden ohne China Produktion*	Fzg.	342 503	294 612	16,3
Absatz**	Fzg.	358 568	289 316	23,9
Beschäftigte ***	Fzg.	361 873	298 234	21,3
	Personen	24 722	23 836	3,7
Umsatz	Mio. EUR	5 363	4 266	25,7
Bruttoergebnis	Mio. EUR	802	526	52,5
Operatives Ergebnis	Mio. EUR	412	227	81,5
Operatives Ergebnis in % vom Umsatz	%	7,7%	5,3%	-
Ergebnis vor Steuern	Mio. EUR	388	214	81,3
Ergebnis nach Steuern	Mio. EUR	311	185	68,1
Investitionen (inkl. aktivierte Entwicklungskosten)	Mio. EUR	118	66	78,8
Cash-flow aus lauf. Gesch.	Mio. EUR	673	459	46,6
Netto-Liquidität	Mio. EUR	2 008	1 422	41,2

*\*) Produktion inkl. der bei der Tochtergesellschaft SAIPL hergestellten Volkswagen und Audi Fahrzeuge*

*\*\*\*) Absatz inkl. der von den Tochtergesellschaften SAS und SAIPL abgesetzten Konzernfahrzeuge*

*\*\*\*\*) Personalbestand zum 30.6.2011*

### Weitere Informationen:

Rainer Strang

Telefon 06150 / 133121

Telefax 06150 / 133129

Mailto: rainer.strang@skoda-auto.de